

Wahlen zum Beirat der Deutschen Vakuum-Gesellschaft DVG für das Triennium 2002–2005, Wahl des Präsidenten und der Stellvertreter

Im Rahmen der Mitgliederversammlung der DVG am 12. März 2002 wurde die Urnenwahl zum DVG-Beirat durchgeführt, nachdem zuvor zahlreiche DVG-Mitglieder von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch gemacht hatten. Der Wahlvorstand hat die Auszählung der bei der Brief- und Urnenwahl abgegebenen Stimmen überprüft und das endgültige Wahlergebnis festgestellt. Danach sind aus den insgesamt 24 Wahlvorschlägen als persönliche Mitglieder des DVG-Beirats für die Amtsperiode 2003–2005 gewählt (in alphabetischer Reihenfolge):

- ▶ Dipl.-Phys. Udo Beeck, INFICON, Köln
- ▶ Dipl.-Phys. Karl-Heinz Bernhardt, Pfeiffer Vacuum, Aßlar
- ▶ Dr. Hinrich Henning, Leybold Vakuum GmbH, Köln
- ▶ Prof. Dr. Wolfgang Jitschin, Fachhochschule Gießen/Friedberg
- ▶ Dr. Karl Jousten, Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Berlin
- ▶ Dipl.-Phys. Dieter Müller, Leybold Vakuum GmbH, Köln
- ▶ Prof. Dr. Hans Oechsner, IFOS/Universität Kaiserslautern
- ▶ Dr. Wolfgang Schwarz, ALD Vacuum Techn. GmbH, Erlensee
- ▶ Prof. Dr. Matthias Wuttig, RWTH Aachen

Der neue Beirat hat sich auf einer gemeinsamen Sitzung mit dem alten Beirat am 19.06.2002 in Magdeburg konstituiert. Wichtigster Tagesordnungspunkt war dabei die Wahl des neuen DVG-Präsidenten und seiner beiden Stellvertreter.

In schriftlicher geheimer Abstimmung wurde Herr Beeck zum neuen Präsidenten der DVG gewählt. Damit steht wieder ein Vertreter aus der Industrie an der Spitze der Deutschen Vakuum-Gesellschaft. Als Stellvertreter wurden die Herren Jousten und Wuttig gewählt.

Geschäftsstelle der Deutschen Physikalischen Gesellschaft e.V. (DPG): Hauptstraße 5, D-53604 Bad Honnef, Tel.: (02224) 9232-0, Fax: -50, e-mail: dpg@dpg-physik.de, www.dpg-physik.de Beitragszahlungen auf Postgirokonto Frankfurt a. Main 839 29-608, BLZ 500 100 60.